



Landratsamt
Neumarkt i.d.OPf.
- Gesundheitsamt -



LANDKREIS
NEUMARKT

Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. - Postfach 1405 - 92304 Neumarkt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: 63/Dr.Ri./nb.

Sachbearbeiter: Hr. Dr.Richter
Zimmer-Nr.:

Telefon: 09181/470 518

Telefax: 09181/470 500

eMail: gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de

Datum: 08. Juni 2017

Presseinformation

Den Sommer genießen ohne Stiche.....

Mückenschutzmittel gibt es in einer großen Auswahl in Apotheken und Drogerien.

Während man am heimischen Badensee nicht unbedingt „Repellents“ - so die Fachbezeichnung für Mückenschutzpräparate - anwenden muss, da es sich in aller Regel um zwar juckende, aber ansonsten ungefährliche Stiche handelt, sollte für Reisen in die Tropen unbedingt eine wirksame Prophylaxe eingesetzt werden, um so z. B. Infektionen mit Malaria, Gelbfieber und vielen anderen tropischen Erkrankungen zu vermeiden.


Grundsätzlich muss bedacht werden, dass eine höhere Konzentration bei Mückenschutzmitteln nicht unbedingt zu einer stärkeren Wirksamkeit, sondern nur zu einer längeren Wirkdauer führt.

Das Präparat muss also seltener angewendet werden, wobei Augen, Lippen und Nasenlöcher immer ausgespart bleiben sollten.

Bei kleinen Kindern ist es empfehlenswert, auch Hände und Unterarme auszusparen, um eine unbeabsichtigte Aufnahme über den Mund zu vermeiden.

Je nach Herstellerangaben ist das Mittel nach Ablauf der Wirkdauer erneut anzuwenden, ebenso nach dem Schwimmen sowie bei starkem Schwitzen.

./...

Besuchszeiten:	Hausanschrift:	Banken:	IBAN	BIC	Stadtbushaltestellen:
Mo., Di. 08:00 - 16:00 Uhr	92318 Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Straße 1	Sparkasse Neumarkt	DE80 7605 2080 0000 2610 08	BYLADEM1NMA	Linien 561/562
Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr	Telefon: 09181/470-0	Raiffeisenbank Neumarkt	DE58 7606 9553 0000 1140 06	GENODEF1NM1	
Do. 08:00 - 18:00 Uhr	Telefax: 09181/470320	Postbank Nürnberg	DE32 7601 0085 0004 8278 53	PBNKDEFF	
E-Mail: landratsamt@landkreis-neumarkt.de					
Internet: www.landkreis-neumarkt.de					

Bitte vereinbaren Sie Termine auch während der Öffnungszeiten!

Die gängigen Mückenschutzmittel sind chemisch-synthetisch hergestellt. Es wird angenommen, dass die Insekten durch den Geruch des Mittels vertrieben werden.

Möchte man auf natürliche Repellents, auf pflanzlicher Basis hergestellt, ausweichen, so bieten sich ätherische Öle, z. B. Eukalyptusöl, Nelkenöl, Zitronengras an.

Zu beachten ist, dass sämtliche Repellents, sowohl die chemisch als auch die pflanzlich hergestellten, Allergien auslösen können und bei Augenkontakt starke Reizungen hervorrufen.

Bei Kindern unter drei Jahren, Schwangeren sowie stillenden Müttern wird die Anwendung chemischer Repellents nicht empfohlen. Stattdessen sollte helle Kleidung getragen werden, welche möglichst die gesamte Haut bedeckt. Möglichen Mücken-Brutplätzen, wie z. B. Wasserpfützen, Vogeltränken oder sonstiges stehendes Wasser, sollte man sich natürlich fernhalten.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Mückenstich kommen, wird die Anwendung von Eispack's oder Kältespray empfohlen, um eine Schwellung zu verhindern.

Gegen den Juckreiz und allergische Reaktionen gibt es im Handel rezeptfreie Salben und Cremes, sog. Antihistaminika.

Dr. med. Werner Richter
Medizinaloberrat